

Junge Familie genießt easyTherm im ganzen Haus

Klug investiert in die Zukunft

Als Stefan und Gaby Spitzer das 25 Jahre alte Haus von Gabys Vater übernehmen ist ihnen eins ganz klar: Die in die Jahre gekommene Ölheizung ist für das moderne, junge Paar keine Heizungsart, die zu ihrer umweltbewussten Lebenseinstellung passt. Sie wünschen sich ein nachhaltiges Heizsystem, angenehmes Raumklima und intelligente Einzelraumregelung. Dabei soll die neue Heizung möglichst einfach, schnell und vor allem sauber installiert werden, damit die frisch renovierten Räume nicht schmutzig werden. Sie begeben sich auf die Suche nach einem zukunftsorientierten Heizungssystem und werden beim Technologieführer für smartes Heizen mit Infrarot fündig.

Überzeugend: Professionelle Beratung und Know How

Leicht gemacht hat sich Familie Spitzer die Auswahl des richtigen Heizsystems nicht und sich bei einigen Anbietern von Infrarotheizungen über die beste Heizungslösung für ihr Heim schlau gemacht. „Es konnte mir nur Einer wirklich verständlich und genau erklären, was ‚Heizen mit Infrarot‘ wirklich bedeutet. Manfred Damisch von easyTherm hatte auf alle meine Fragen kompetente Antworten“, lobt Stefan Spitzer die Beratung vom Infrarotspezialisten. Besonders beeindruckt hat den Familienvater die genaue Aufnahme der Gebäudedaten und die daraus resultierende Heizlastberechnung aus der er die Anzahl und elektrische Leistung der benötigten Infrarotpaneele und den voraussichtlichen Verbrauch ablesen konnte. „Eine ungenaue Abschätzung ist mir zu unsicher. Schließlich will ich genau wissen, wie viel Energie meine Heizung braucht und auch sicher sein, dass uns warm genug ist“, erklärt Stefan Spitzer.

Das war einmal: Kältegefühl von den Fenstern

Der Lieblingsplatz der Familie ist der Sitzbereich im Wohnzimmer. „Die Kälte, die von den Fenstern hinter der Couch abstrahlte hat mich sehr gestört. Ständig hatte ich einen kalten Nacken – das war richtig unangenehm“, erinnert sich Gaby Spitzer. Inzwischen bewirken im Wohnzimmer 2 Infrarotpaneele für wohltuende Wärme ohne Zugluft. Ein Infrarotpaneel ist direkt vor dem Fenster an der Decke montiert und sorgt mit effektiver Strahlungswärme dafür, dass es rundherum wohligh warm ist und beseitigt das von den Fenstern kommende Kältegefühl.

Optimal positioniert: Raumgebend montiert an der Decke

Die Heizlastberechnung von easyTherm ergab für das unsanierte Haus aus 1991 und 130 m² Nutzfläche eine Anschlussleistung von 6 kW. Die 11 Infrarotpaneele in verschiedenen Formaten wurden überwiegend an der Decke montiert. Von dort aus sorgen sie für konstante Wärme und Behaglichkeit bis zu den Füßen. Familie

Spitzer hat in ihre nachhaltige und saubere Heizungslösung EUR 13.900,- samt smarter Einzelraumregelung investiert. Die errechneten Verbrauchskosten sind mit EUR 1.200,- pro Jahr um ca. EUR 600,- geringer als mit der alten Ölheizung.

Smart heizen mit Infrarot: Heimkommen und wohlfühlen

Betritt man das Haus von Familie Spitzer, wird man von strahlenden Menschen empfangen. Man sieht der Familie an, dass sie sich in ihrem Heim wohlfühlt. Ein Gefühl von Geborgenheit umhüllt sanft jeden Besucher. Das liegt zum Teil an dem angenehmen Raumklima, das im Winter an heimelige Kachelofenwärme erinnert, aber zum Großteil an den liebenswerten Spitzers selbst. Diese freuen sich über ihr neues zu Hause und über die richtige Entscheidung für die smarte Infrarotheizung von easyTherm.



Jetzt ist die Couch wieder der Lieblingsplatz



Alles Gute kommt von oben



Glückliche Familie – alles richtig gemacht!

Ihr Ansprechpartner

easyTherm GmbH

Manfred Damisch

Gebietsverkaufsleiter

Tel: 0664 88659 604